

**Deutschland-Göppingen: Tablettcomputer**  
**OJ S 124/2023 30/06/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Göppingen

Ort: Göppingen

NUTS-Code: DE114 Göppingen

Land: Deutschland

E-Mail: [goeppingen-ipads@menoldbezler.de](mailto:goeppingen-ipads@menoldbezler.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.landkreis-goeppingen.de](http://www.landkreis-goeppingen.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Landkreis Göppingen - Erweiterungsbeschaffung von Apple iPads nebst Zubehör

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023/496

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

30213200 Tablettcomputer

**II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Der Landkreis Göppingen beabsichtigt die Neubeschaffung von 423 Tablets für die kreiseigenen Schulen. Die Ausschreibung war auf Produkte der Marke Apple, namentlich Apple iPads, beschränkt. An den betreffenden Schulen ist an Tablets ausschließlich ein Bestand an Apple-Geräten vorhanden, der durch die ausgeschriebenen Geräte und das ausgeschriebene Zubehör erweitert werden soll. Zusätzlich umfasste die Ausschreibung 423 Apple Pencils und 23 USB-C auf Apple Pencil Adapter als Zubehör zu den iPads.

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.7.**

## **Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE114 Göppingen

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Mit dem Förderprogramm "DigitalPakt Schule" wollen der Bund und die Länder die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen stärken. Dem Landkreis Göppingen wurden im Rahmen des Programms Fördermittel bewilligt.

Der Landkreis Göppingen plante unter Verwendung dieser Fördermittel, die Beschaffung von 423 Apple iPads, 423 Apple Pencils und 23 USB-C auf Apple Pencil Adapter zur Verwendung an den kreiseigenen Schulen.

Die Leistung umfasste folgende Produkte:

- 300 x iPad 9. Generation (Modellnummer: MK2K3FD/A), Wifi, 64 GB, space grau
- 23 x iPad 10. Generation (Modellnummer: MPQ03FD/A), Wifi, 64 GB, silber
- 50 x iPad Air 5. Generation (Modellnummer: MM9E3FD/A), Wifi, 64 GB, blau
- 50 x iPad Air 5. Generation (Modellnummer: MM9C3FD/A), Wifi, 64 GB, space grau
- 323 x Apple Pencil 1. Generation
- 100 x Apple Pencil 2. Generation
- 23 x USB-C auf Apple Pencil Adapter

Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang waren dem Verfahrensleitfaden und dem Vertragsentwurf (Anlage 2) zu entnehmen.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2023/S 056-166398](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 2023/496

**Bezeichnung des Auftrags:**

Landkreis Göppingen - Erweiterungsbeschaffung von Apple iPads zur Nutzung an den kreiseigenen Schulen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

31/05/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 9

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Gesellschaft für digitale Bildung mbH

Postanschrift: Friesenweg 5 g

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 22763

Land: Deutschland

E-Mail: [ausschreibung@gfdb.de](mailto:ausschreibung@gfdb.de)

Internet-Adresse: [www.gfdb.de](http://www.gfdb.de)

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 0,01 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ6GD6

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

26/06/2023